

Kaspersky Security Center 10 MR1

Build 10.1.249 (29.11.2013)

Kaspersky Security Center ist ein Werkzeug zur zentralen Verwaltung des Antiviren-Schutzsystems in Unternehmensnetzwerken. Kaspersky Security Center bietet dem Administrator Zugriff auf detaillierte Informationen über die Sicherheitsstufe des Unternehmensnetzwerks und ermöglicht eine flexible Konfiguration der Schutzkomponenten.

Außerdem ermöglicht Kaspersky Security Center die Systemadministration und Verwaltung mobiler Geräte.

Diese Programmversion kann für die Erstinstallation von Kaspersky Security Center sowie für das Upgrade von früheren Programmversionen verwendet werden.

INSTALLATION

Für die Installation der Anwendung wird folgendes Vorgehen empfohlen:

1) Installieren Sie den Administrationsserver und die Administrationskonsole. Geben Sie im Schnellstart-Assistenten den Aktivierungscode für die entsprechende Lizenz ein, um die Funktion zur Systemadministration und Verwaltung von mobilen Geräten zu aktivieren. Verwenden Sie folgenden Test-Aktivierungscode, um sich mit der Funktion zur Systemadministration und Verwaltung von mobilen Geräten vertraut zu machen: 1S6PY-94SNG-J77Z6-921T9. Um die Funktionen zur Verwaltung des Antiviren-Schutzes nutzen zu können, ist kein zusätzlicher Aktivierungscode erforderlich.

2) Erstellen Sie eine Aufgabe zur Remote-Installation des Administrationsagenten 10.1.249 auf den Computern des Unternehmens (Gruppenaufgabe oder Aufgabe für bestimmte Computer). Starten Sie diese Aufgabe manuell oder nach Zeitplan. Nach erfolgreichem Abschluss auf den Client-Computern ist die Version des Administrationsagenten auf dem neuesten Stand.

3) Installieren und konfigurieren Sie die gewünschten Komponenten: Exchange ActiveSync-Server für die Verwaltung von Mobilgeräten, iOS MDM-Server für die Verwaltung von Mobilgeräten u.a. Ausführliche Informationen zur Installation von Kaspersky Security Center-Komponenten können Sie dem Kaspersky Security Center Implementierungshandbuch entnehmen.

4) Bei der Remote-Installation des Administrationsservers ist es erforderlich, den Parameterwert /v"EULA=1" in den Befehlszeilenparametern des Installationsprogramms, also in der Konfigurationsdatei des Server-Installationspaketes festzulegen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die vorherige Programmversion zu aktualisieren:

1) Lesen Sie das Dokument sorgfältig durch und entscheiden dann, ob das Programm-Update erforderlich ist.

2) Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers. Starten Sie dafür die Aufgabe für das Erstellen einer Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers. Verwenden Sie dazu das Tool klbackup.exe.

3) Starten Sie die Installation von Kaspersky Security Center 10.1.249 auf dem Computer, auf dem ein Administrationsserver einer vorhergehenden Version installiert ist, und führen das Update des Administrationsservers durch. Die Abwärtskompatibilität zu vorhergehenden Versionen des Administrationsservers wird unterstützt. Beim Update werden die Daten der vorherigen Version des Administrationsservers gespeichert.

4) Erstellen Sie eine Aufgabe zur Remote-Installation des Administrationsagenten 10.1.249 auf den Computern des Unternehmens (Gruppenaufgabe oder Aufgabe für bestimmte Computer). Starten Sie diese Aufgabe manuell oder nach Zeitplan. Nach erfolgreichem Abschluss auf den Client-Computern ist die Version des Administrationsagenten auf dem neuesten Stand.

5) Aktualisieren Sie die Version der Administrationskonsole auf den Administratorarbeitsplätzen. Starten Sie dafür auf den Administratorarbeitsplätzen die ausführbare Datei setup.exe, die sich im Ordner Console befindet, und aktualisieren Sie die Administrationskonsole.

VERBESSERUNGEN

Systems Management Funktionalität

- 1) Es wurden Möglichkeiten hinzugefügt, Antwortdateien in der Funktionalität zur Verteilung der Computer-Abbilder grafisch zu bearbeiten sowie eine vom Administrator erstellte Antwortdatei anzugeben.
- 2) Das Boot-Menü für das WinPE-Abbild wurde hinzugefügt.
- 3) Eine Funktionalität zur Verwaltung des Installationsvorganges der Pflichtkomponenten und zum Update der Hauptversion des Programms wurde realisiert.
- 4) Der Installationsvorgang der Updates wurde optimiert und die Performance verbessert.

Funktion Mobile Geräte verwalten

- 1) Microsoft Exchange 2013 wird jetzt unterstützt.
- 2) Eine Möglichkeit zur Remote-Installation der Komponenten für die Verwaltung von Mobilgeräten wurde hinzugefügt.
- 3) Der Vorgang zum Abrufen des Apple Push Notification Service-Zertifikats wurde vereinfacht.
- 4) Eine Möglichkeit, das Webserver-Zertifikat für die Verwaltung von Mobilgeräten anzugeben, wurde hinzugefügt.

Allgemeine Funktionen der Administrationskonsole

- 1) Eine Möglichkeit, das Verbindungsprofil je nach Verfügbarkeit des Administrationsservers anzugeben, wurde hinzugefügt.
- 2) Die Leistung des Administrationsagenten im VDI-Modus wurde optimiert.

DIE WICHTIGSTEN BEHOBENEN FEHLER

<http://support.kaspersky.com/de/10582>

BEKANNTE FEHLER

- Der Befehl "Gerät bereinigen" zum Entfernen von Daten von einem Exchange ActiveSync-Mobilgerät funktioniert nicht, wenn der Exchange ActiveSync-Server für Mobilgeräte im Cluster-Modus installiert wurde (223430).
- Beim Wechseln zwischen Administrationsgruppen in der Administrationskonsole kann die Meldung "MMC cannot initialize the snap-in" auftreten (221920).
- Bei der Aktivierung des Programms für Computer, die sich in einer demilitarisierten Zone (DMZ) befinden und über das Verbindungs-Gateway laufen, können Fehler auftreten (223327).
- Der Filter nach Zeichenfolge funktioniert nicht für Berichte, die Programm-Registry und die Ereignisliste, wenn die Zeichenfolge doppelte Anführungszeichen enthält (223435, 223437, 223348).
- Die Aufgabe zur Update-Prüfung für eine Auswahl von Computern (nicht für eine Administrationsgruppe) kann mit einem Fehler beendet werden (210570).
- Die Einstellungen für das Aussehen der NAC-Autorisierungsseite im Eigenschaftfenster des Administrationsagenten können unter Umständen eventuell nicht funktionieren (223107).
- Infolge eines Datenexports aus der Administrationskonsole werden die Daten bei Auswahl des CSV-Formats (kommagetrennte Werte) ins TSV-Format exportiert (tabulatorgetrennte Werte) (222430).
- Wurde der Administrationsagent als Verbindungs-Gateway auf einem Computer in einer DMZ installiert, kann ein Neustart des Computers erforderlich sein, um eine störungsfreie Funktion des Computers im Verbindungs-Gateway-Modus zu gewährleisten (222107).
- Nach der Installation des Administrationsservers im Failovercluster-Modus müssen

die Dienste des Aktivierungs-Proxyservers und des Webservers manuell gestartet werden (221366).

- Bei Auswahl mehrerer Updates kann die Zustimmung zu deren Installation zu einem Fehler führen (223148).

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONSQUELLEN

Wissensdatenbank: <http://support.kaspersky.com/de/ksc10>

Webforum: <http://forum.kaspersky.com>

Seite zum Programm auf der Kaspersky-Lab-Website: <http://www.kaspersky.com/de/security-center>

Hilfe: Komplette Hilfe

Dokumentationen: Administratorhandbuch, Implementierungshandbuch, Erste Schritte

© 2013 Kaspersky Lab ZAO. Alle Rechte vorbehalten.